



GEFLÜGEL WIRTSCHAFT

Österreich

Dresdner Straße 89/18
1200 Wien

Tel. +43 1 334 17 21-61

ATU37698201

ZVR: 500606297

DVR: 4013074

www.gefluegelwirtschaft.at
office@gefluegelwirtschaft.at

GEFLÜGELWIRTSCHAFT Österreich, Dresdner Straße 89/18, 1200 Wien

Wien, 24.03.2026

Ostern 2026:

Heimische Eierproduzenten sichern Versorgung trotz angespannter Marktlage

Utl.: Branche fordert Herkunftskennzeichnung für Gastronomie und Lebensmittelindustrie

Wien, 24. März 2026 – Heuer fällt das Osterfest bereits auf den 5. April. Für Österreichs Eierproduzenten und Färbereien geht damit die arbeitsintensivste Zeit des Jahres zu Ende. Die gute Nachricht vorab: Österreich ist mit heimischen Eiern grundsätzlich gut versorgt. Mit rund 9 Millionen Legehennen (inklusive Klein- und Kleinsthaltungen) hält die heimische Landwirtschaft statistisch gesehen für jeden Österreicher eine Henne.

60 Millionen Ostereier: Höchstleistung der Branche

Rund 2,3 Milliarden Eier werden jährlich in Österreich gelegt, was einem Selbstversorgungsgrad von 87 % entspricht. Allein für das Osterfest werden rund 60 Millionen Eier produziert. Die Anforderungen an das perfekte Osterei sind dabei hoch: Ideale Färbeeier der Größe M (53–63 Gramm) müssen eine stabile Schale besitzen und ein optimales Alter von 10 bis 18 Tagen aufweisen. Da für verarbeitete Ostereier weniger strenge Kennzeichnungspflichten gelten als für Frischeier, empfiehlt die Branche, gezielt auf das AMA-Gütesiegel zu achten, um Käfighaltung auszuschließen.

Klimachampions durch nachhaltige Fütterung

Österreichische Betriebe arbeiten nach den EU-weit strengsten Standards. Eine aktuelle Studie der BOKU Wien bestätigt zudem: Durch die Fütterung mit zertifiziertem „Donau Soja“ werden entlang der Wertschöpfungskette 40 % CO₂-Emissionen im Vergleich zu nicht-zertifiziertem Soja eingespart. Damit sind heimische Eierproduzenten europäische Klimachampions.

Image-Wandel kurbelt Konsum und Investitionen an

Vom „Cholesterin-Sünder“ zum trendigen Eiweißlieferanten: Das Image des Eis hat sich massiv verbessert. Konsumierten die Österreicher 2020 noch 236 Eier pro Kopf, so stieg dieser Wert bis 2024 auf 250 Eier. Diese positive Entwicklung löst nun moderate Neuinvestitionen aus: Bis Ende 2027 werden neue Stallplätze für ca. 480.000 zusätzliche Legehennen erwartet, überwiegend in Freilandhaltung.



**GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT**
Österreich

„Wir erweitern die Produktion schrittweise und mit klarer Perspektive. Investitionen in Stallungen brauchen langfristig stabile Rahmenbedingungen statt kurzfristiger Reaktionen auf Marktverwerfungen“, betont Günther Wenninger, Obmann der EZG-Frischei.

Marktdruck durch Gastronomie und Importabhängigkeit

Trotz der stabilen Produktion bleibt die Lage bis Ostern angespannt. Ein Grund dafür ist die Vogelgrippe, die in Europa rund 12 Millionen Legehennen das Leben gekostet hat. Während Österreich weitgehend verschont blieb, führte die europaweite Verknappung dazu, dass Einkäufer aus Gastronomie und Industrie, die sonst auf billige Importware setzen, verstärkt auf heimische Bestände zugreifen. „Heimische Bäuerinnen und Bauern sind kein Ausfallkonzept für profitorientierte Einkäufer. Wir brauchen verlässliche Partner, die heimische Qualität dauerhaft schätzen“, hält Wenninger fest.

Forderung nach Transparenz

Während im Lebensmitteleinzelhandel Herkunft und Haltungsform durch die Einzeleikennzeichnung bei Frischeiern transparent sind, bleiben Konsumenten in der Gastronomie und bei verarbeiteten Lebensmitteln oft im Unklaren. Die Branche fordert daher:

- Eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie und Lebensmittelindustrie
- Faire Preise entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Den Abbau bürokratischer Hürden beim Stallbau für ein marktangepasstes Wachstum.

Fazit: Ostern ist gesichert.

Wer zu österreichischen Eiern greift, stärkt Tierwohl, Qualität und die Unabhängigkeit der heimischen Versorgung.

.....

Rückfragehinweis:

DI Michael Wurzer

Geflügelwirtschaft Österreich

t: +43-1-334 17 21 - 60

e: wurzer@gefluegelwirtschaft.at

www.gefluegelwirtschaft.at